



Wo wählen keinen Sinn macht

Iran – Stimme eines Jugendlichen

به نظر من رای دادن تو ایران الکی چون ما با رای دادنمون نمیتونیم رهبر کشورمون رو عوض کنیم فقط رئیس جمهور رو عوض می‌کنیم و وقتی که رهبر عوض نشه هیچی عوض نمی‌شه چون رئیس جمهور هم از رهبر اجازه میگیره، پس برای همین دموکراسی مهمه که تو کشور باشه دموکراسی مهمه چون مردم می‌تونن نظر بدن و رهبر اون کشور بتونه نظر اون مردم بشنوه که تو ایران اینجوری نیست

be nazare man rai dadan to iran alakie chon ma ba rai dadanemoon nemitoonim rahbare keshvAREMOON RO AVAZ konim faghat raees jomhoor ro avaz mikonim va vaghti ke rahbar avaz nashe hichi avaz nemishe chon raees jomhoor ham az rahbar ejaze migire, pas baraie hamin demokrazy moheme ke to keshvar bashe.

demokrazy mohemme chon mardom mitoonan nazar bedan va rahbare oon keshvar betoone nazaraye oon mardom beshnave ke too iran injoory nist.

Meiner Meinung nach ist Wählen im Iran nur eine farce, da wir mit dem Geben unserer Stimme vielleicht den Präsidenten, aber nicht das wahre Oberhaupt des Landes, den obersten religiösen Führer, wählen können. Und da dieses Oberhaupt nicht abgewählt werden kann und der Präsident nichts tun kann, was nicht vom Oberhaupt abgesegnet wurde, ist meiner Meinung nach Demokratie so wichtig. Demokratie ist wichtig, damit die Menschen ihre Stimme laut machen können und der oberste Führer eben auf diese Stimmen hört. Dies ist im Iran nicht so.
- Bardia, 17, Iran

(Die oberste Staatsgewalt geht vom Revolutionsführer aus - seit 1989 Seyyed Alī Chāmene'ī. Er ist auf Lebenszeit gewählt und hat uneingeschränkte Macht.)

Verstehst du Bardias Meinung und wo ist der Unterschied zu unserem System in Deutschland?


